

46439 47025 48173 48719 51995 56707 57706 59682
 61483 63145 65015 65563 65843 66863 72017 73637
 74124 79262 79476 83726 84065 90711 92406 93306
 93642 94192 94573 96883.
 500 M. Nr. 417 9798 14574 16339 17305 17393
 21945 23098 26367 29283 37001 37872 39081 41225
 41515 47312 48911 50177 51509 54885 55037 55813
 59246 59832 60588 61068 61373 61771 62046 63545
 65480 67311 68207 69183 69822 72027 72137 72336
 72876 73365 73768 74370 74992 75864 76191 78237
 79565 81544 81789 87166 88500 89354 90485 92157
 96888 97692.

Katarrh.
 — Oberbürgermeister von Forde n beklagt seit gestern durch eine Unpäßlichkeit an das Zimmer gefesselt.
 — Der Abg. Dommès (Thorn-Kulm), welcher bisher der national-liberalen Partei angehörte, wird, wie wir vernehmen, der liberalen Beirathung beitreten.
 — Der Bundesrath trat gestern zu einer Sitzung zusammen.

Wien, 7. November. Aufsehen erregt in Budapest folgender Vorfall: Ignaz Klein, der wegen der Tisza-Eklärer Affäre monatelang verhaftet gewesen und während der Untersuchung gefolterter Jude, wurde gestern in der Ofener Hofburg von dem Kaiser in Audienz empfangen. Der Kaiser nahm Klein überaus wohlwollend auf und befehl ihm eine Vertilgung im Audienzsaal, was Senation machte, da die Audienzen gewöhnlich nur wenige Minuten dauern. Ueber die Vorgänge während der Audienz wurde Klein Stillschweigen aufgelegt; man hört nur, daß der Kaiser vor der Entlassung Klein auf die Schulter klopfend, auf

ungarisch sagte: „Geh nur nach Hause, mein Sohn, das Uebribe wird meine Sorge sein!“
Wien, 8. November. (Telegr.) Heute Abend fand wieder ein Aufruf seitens einiger Hundert Schutzmachergehilfen und Lehrlinge in den Vorstädten Josefsstadt und Neubau, sowie den Vororten Veitshofen und Dattling statt, welche mit Pfeifen und Hupen die Bewohner beunruhigten. Das aufgebotene Militär wurde mit Steinen beworfen und machte in Folge dessen von der Seitenwaffe energisch Gebrauch. Auf beiden Seiten kamen Verwundungen vor. Um 10 Uhr war die Ruhe wieder hergestellt.

London, 8. November. (Telegr.) Das Unterhaus setzte heute die Debatte über Northcote's Antrag auf Verwerfung der Cloture-Bill fort. Gladstone verteidigte in längerer Rede die Regierungsvorlage und erklärte, die Nation verlange, daß ihre Vertreter weniger reden und mehr zu Stande brächten. Die Redezeit sei in der Kammer jetzt nicht vorhanden, sondern durch die Opposition erschöpft. Zu den irischen Deputirten gemeldet, erklärte Gladstone: Sie verlangen lokale Selbstverwaltung. Ich habe an keiner Frage ein größeres Interesse, als an dieser, und zwar an dem lokalen Selbstgovernment auf breiter liberaler Grundlage. Aber wie wollen Sie diese und andere Maßregeln erlangen, wenn Sie die Geschäfte des Hauses behindern? Gladstone erinnerte schließlich an Salisbury's Worte im Jahre 1877, womit dieser erklärte, das Unterhaus werde nie zulassen, daß seine geschichtsbegründeten Traditionen in einer Atmosphäre des eiteln Geschwätzes verloren gehen. — Die Debatte wurde vertagt.

Kairo, 8. November. (Telegr.) Die Voruntersuchung in dem Prozeß gegen Arabi ist beendet, soweit sie die

Berechnung der Besatzungsstrafen betrifft. Die Vertheiliger haben eine Frist von 3 Wochen erhalten, um die Nachsagen dieser Strafen zu prüfen. Der Prozeß wird Anfang Dezember wieder aufgenommen werden. — Gutem Vernehmen nach hat die egyptische Regierung gestern den diplomatischen Agenten Englands und Frankreichs eine Note zu machen lassen, in welcher die Abschaffung der europäischen Finanzkontrolle verlangt wird.

Meteorologische Beobachtungen in Halle.

Dat.	St.	Barometer mm	Thermometer nach		Feuchtigkeit der Luft %	Wind.	Wetter.
			Celsius	Reaumur.			
8. Nov.	2 Nm.	743,0	12,5	10,0	90	NW.	Regen
	8 Ab.	741,2	8,1	6,6	89	NW.	Regen
9. Nov.	7 M.	738,0	3,1	2,5	86	SO.	Wolkig

Uebersicht der Witterung.
 Ein tiefes Minimum im Nordwesten der britischen Inseln erstreckt seinen Einfluß über die ganze Nordwesthälfte Europas, am Kanal fürnächst westliche, an der südnordwestlichen Küste stark bis fürnächst südliche Winde bedingend. Ueber Centraluropa ist bei stellenweise starker südlicher und südwestlicher Luftströmung das Wetter mild, trübe und über der Nordhälfte vielfach regnerisch. Ueber Großbritannien und Deutschland fielen seit gestern fast überall Niederschläge.

Veränderung der Saale (am neuen Unterdamm der königl. Schiffschleuse bei Trotha) am 8. November Abends 3,06, am 9. November Morgens 3,04 Meter.

Beamtetorischer Rechner Paul Woth in Halle.

Degleich wissenschaftlich nunmehr feststeht, daß die katarrhischen Entzündungen der Luftwege, auf einer Entzündung der Schleimhäute beruhend, eben so rasch geheben werden können, als diese Entzündung durch ein geeignetes Fieber und entzündungsmittleres Mittel beseitigt wird, und trotzdem in der Praxis in vielen tausenden von Fällen diese wissenschaftlichen Ergebnisse durch die auf Basis derselben dargestellten Apotheker- und ärztlichen Mittel sich glänzend bewährt haben, so giebt es dennoch noch einzelne Zweifler, welche nicht begreifen können, daß man mit einigen Pillen, die man direkt in den Magen führt, den Husten, die Heiserkeit, überhaupt den Schnupfen resp. Katarrh so rasch beseitigen könne. Für diese sei zu besserem Verständnis erwähnt, daß der entzündliche Zustand der Schleimhäute durch Wasseraustrauswanderung der weißen Blutkörperchen bedingt, daß diese Wasseraustrauswanderung durch die innerliche Anwendung der Chinaloche beschränkt und hierdurch der entzündliche Zustand selbst mit seinen Folgen (Schnupfen, Schnupfen u.) beseitigt wird. Die echten W. Vosschen Katarrhpillen sind in den bekannten Apotheken zu Halle, Köslitz, Biele, Kandelbrück à Schachtel 1 M. vorräthig.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste erlauben wir uns wieder um Gaben der Liebe für die Kinder unserer Anstalten zu bitten, denen wir auch diesmal eine Weihnachtsfreude bereiten möchten.

Die Kinderbewahranstalt wird von 130 Kindern im Alter von 3—6 Jahren besucht, deren Mütter ihren Verdienst außer dem Hause suchen müssen, oder die durch Krankheitsnoth nicht im Stande sind, den Kindern die nötige Aufsicht angedeihen zu lassen. Ferner wird unsere Erziehungsanstalt von 26 6—10jährigen Mädchen besucht, welche größtentheils unserer Bewahranstalt angehört. Der Unterricht findet wöchentlich an zwei Nachmittagen statt und wird von unserer Hausmutter geleitet. In der Fortbildungsschule werden 42 Kinder unterrichtet, von denen 9 der Fortbildungsschule, 24 der Volksschule und 9 der Bürgerliche angehört. Derselben besuchen an den Wochentagen die von einem Lehrer beaufsichtigten Arbeitsstunden und nehmen bis zu ihrer Konfirmation an dem Unterricht theil. In diesem Jahre werden es 7 Konfirmanden sein.

Alle diese Kinder bedürfen nun einer Beihilfe an Vorkleidungsgegenständen jeglicher Art, und zur Beschaffung derselben bitten wir herzlich um gütige Ueberlassung von Kleid., Schuhen, Kleidern und Tuschachen, die, weil sie noch umgearbeitet werden müssen, bald erwünscht sind. Auch die kleinste Gabe ist willkommen.

Für die treue und gewissenhafte Verwendung derselben, wie für die passende Vertheilung der Sachen an die Kinder werden wir Annapme hin bereit: Frau Bahor Wächter, an der Ulrichstraße 1, Fräulein Therese Kummel, Moritzwinger 12, Fräulein Gähde, Hausmutter der Anstalt, Martinsberg 14, Frau Bethde, Vorsteherin der Anstalt, Burgstraße 30/31. Die Versicherungen finden einige Tage vor dem Weihnachtsfeste statt, und werden wir das Nähere in diesem Blatte anzeigen.

Der Vorstand des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege.
 Im Auftrage: Emilie Bethde.

Auction
 im Zwangsversteigerungsverfahren.
 Freitag den 10. d. Mts.
 Vormittags 11 Uhr
 versteigere ich im Gasthofe zum Räderberge in Siebichenstein:
 1 Preiswagen, 1 eingeklegten Fleischerstak, 1 dreihündiges Hadenmesser, 1 Wurmmaschine und 1 Sopha.
 Hirsch, Gerichts-Vollzieher.

Auction.
 Am Sonnabend den 11. Novbr. 1882
 Nachmittags 2 Uhr
 versteigere ich Mannischestraße 16 zwangsweise:
 ein Sopha, eine Kommode, einen Nähtisch, einen Blumenort, einen Silberdrant u. eine filz. Spindeluhr gegen sofortige Bezahlung.
 Petschick, Gerichts-Vollzieher.

Auction.
 Sonnabend den 11. November cr.
 Vormittags 10 1/2 Uhr versteigere ich — Schulberg 8 hier — zwangsweise: ca. 350 Schirm- und Gehstöcke, Möbel, darunter Sopha, Schränke, Stühle u. und Betten.
 Bischoff, Gerichts-Vollzieher.

Auction
 Sonnabend den 11. November Nachm. 1 Uhr Bräderstraße 4 (Halleria).
 O. Radestock, Auktions-Komm.

Auction.
 Heute Freitag den 10. November Nachm. 1 Uhr soll gr. Steinstraße 49 in Hänche's Restaurant um nämlich zu räumen der noch vorhandene Rest von circa 300 Nummern neue elegante Winter-Paletots, Rob., Regen- und Promenadenmäntel, Kinder-Mäntel meistbietend versteigert werden.
 W. Schramm, Auctionator.

Lebensträger,
 Magen- u. Gesundheitsbitter von Fritz Pitsch, Quedlinburg, empfehlen
 Carl Eugling, C. M. Brandt, Reipzigerstraße 78, Bernburgerstraße.
 Gustav Preisser, Rathstraße 15.

Hausverkauf.
 Ein solid gebautes Wohnhaus, unmittelbare Nähe der Bernburgerstr., mit Horenschloß und Stallung, für 10500 M. zu verk. Auskunft erteilt Herr Otto Lange, Eisen-geschäft, Ecke der Bernburgerstr. Nr. 18.

Mais offerirt billigst
 Martinsgasse 10.
 Heute Freitag Abend
 frische hausgeschlacht. Würst
 bei
 Gust. Friedrich.

Ein nahrh., 2 Tage im besten Betriebe stehendes Saucisch-Gesch., das ein. a. Bl. Ort, sof. zu verk. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Für den Inserentenfehl verantwortlich: M. Ullmann in Halle.

Cölnner Dombauloose,
 Ulmer Münsterloose.
Ernst Haussengier.
Prima Gänseföckelkeise
 mit und ohne Keulen,
ff. ger. Kollbrüste
 und Keulen
 empfiehlt
Gust. Friedrich,
 Burggasse 10.

Sardinen (Wald-Perlage), beste Marke, in 5 Kilo-Päckchen und einzeln,
Delikate marin. Heringe,
Schweizerkäse, Ia Emmenthal,
 bei Abnahme von ca 5 Kilo, billigst,
Eckartsbergaer Käse,
La Sauekohl empf. blt
Harz 25. Jul. Luderitz, Harz 25.
 Ein elegantes Pianino ist billig zu verkaufen gr. Rittergasse 2, part.
 Ein gebt. Mahagoni-Nähtisch und ein dito Blumentisch zu verkaufen
 Luthersstraße 7, beim Hausmann.
 Ein Klavier im besten Zustande steht billig zum Verkauf
 Brunostraße 15, p.
 Ein gebrauchter Fretschwagen auf Räder (zum Hintereinstiegen) steht billig zum Verkauf
 Magdeburgerstraße 41.

Zu beachten!
 Getraue Kleidungsstücke, alte Hüte, Hosen, Westen, alte Stiefeln u. s. w. taugt fernwährend und jaht die besten Preis
C. Buchholz,
 Markt 26, im roten Thurm, 1 Treppe, Eingang am Driestrasen.

Junger Bernhardiner-Hund zu kaufen gesucht. Off. C. P. in der Exped. d. Bl.
 Gut erhaltene schott. (crown. fullbr.) Heringstonnen taugt jedes Quantum
J. R. Strässner.

Mehrere tüchtige Dreher
 und Maschinen-Schlosser
 (aber nur accurate Arbeiter) finden dauernde Beschäftigung.
Merseburger Maschinen-Fabrik
Buntzel & Herrich.

Wirthschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- und Kinder mädchen werden gesucht und nachgewiesen durch
Pauline Fiedinger, H. Schlamm 3.
 Zu vermieten ein schöner Laden mit Ladenstube, auf Wunsch auch Wohnung dazu,
 Geißstraße 58,
 gegenüber der Breitestraße und Apotheke.
 Wohnungen.

2 herrschaftl. Etagen, 170 und 180 M. sofort oder später zu beziehen. Zu erf. bei Herrn Otto Lange, Bernburgerstr. Ecke 18, Eisen-geschäft.

Herrschafil. Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, sofort oder später zu vermieten
 Magdeburgerstraße 41.

Neue Promenade, Moritzwinger 7 ist die herrschafil. 1. Etage, 6 heizbare Stuben und alles Zubehör, zum 1. April zu beziehen.

Bel-Etage,
 herrschaftlich eingerichtet, auf Verlangen auch Parterre, zu vermieten Königsstraße 20b.

Herrschafiliche Parterre-Wohnung mit Garten 1. April zu beziehen. Zu erfragen
 Karlsruferstraße 29.

Grünstraße 3 eine größere freundl. Parterre-Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. Mittags 12—2 Uhr, III.

Freundl. Parterre-Wohnung für 65 M. sof. zu vermieten. Ad. bei
O. Gräfe.

St., K. und Zubehör 1. Januar von ruh. Werten zu beziehen
 Vangerasse 22.
 Eine kleine Wohnung sofort od. 1. Januar zu vermieten
 kleine Dreitenstraße 3, Siebichenstein.

Preisw. freundl. Logis für 1 Herrn sofort zu beziehen
 gr. Klausstraße 34.

1 möbl. Zimmer und Kammer monatlich billig zu vermieten
 Nägelsplatz 29.

Fein möbl. Wohnung Poststraße 12, I.
 Möbl. Stube nebst Schlafkabinett sofort zu vermieten
 H. Ulrichstraße 29, I.

1 möbl. Zimmer sof. oder 15. d. zu verm. Näheres gr. Ulrichstr. 50, im Kriegergeh.

Möbl. Wohnung mit Mittagst. Moritzstr. 15.
 Ein großes, fein möbl. Zimmer zu vermieten
 Magdeburgerstraße 41, II, I.

Schlafst. m. K. gr. Wallstr. 24a, I, I.
 Anst. Schlafstellen Martinsgasse 7, F. I.
 Anst. bezüg. Schlafstelle m. K. Martinsg. 6.
 Anst. Schlafstelle m. K. Augustastr. 4, D. I.
 Anst. Schlafstelle Martinsberg 4a, Hof, I.

Laden
 mit oder ohne Wohnung in frequenter Geschäfts-lage der 1. April 1883 gesucht.
 Offerten unter Z. 100 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Wohnung,
 Parterre oder 1. Etage, im Preise von 450—600 M. zum 1. April von einer kinderlosen Familie geincht.
 Offerten unter G. 9. 798 befördern
 Haanenstein & Vogler in Halle a. S.

Wohnung gesucht in freier Lage mit Garten, 6—7 Stuben nebst Zubehör, Domestiken-lage und Stallung für 2 Pommis. Off. abzugeben Albrechtstraße 18, I, oder Hedwigstraße 11, I.

Frau Sprung,
 Gebeamme,
 H. Ulrichstraße 29.

Familien-Nachrichten.
 Es hat Gott gefallen, unsern einzigen geliebten und hoffnungsvollen Sohn Walter nach zehnjährigen Krankenlager auf dem Seminar zu Weisenfels im vollendeten 18. Lebensjahre zu sich zu nehmen.
 Dies unsern Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stillen Beileid.
 Die trauernden Eltern
 Ernst Wähler und Frau.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittags 3 Uhr von der Hofischen Kirchhofe aus statt.